



# Erstellen einer realistischen Zeichnung mit CorelDRAW

Hugo Hansen



## Zum Autor

Hugo Hansen lebt am Rand der schönen Stadt Kopenhagen. Im Laufe seiner langjährigen Tätigkeit in der Grafikdesignbranche hat er miterlebt, wie sehr sich die Werkzeuge für Zeichner in den letzten Jahrzehnten weiterentwickelt haben. Als Hugo Hansen Ende der 80er Jahre mit der ersten Version von CorelDRAW zu arbeiten begann, wusste er bereits, dass die Zukunft der Illustration und des Grafikdesigns in der Computertechnologie lag. Heute arbeitet er freiberuflich als Kursleiter für ein Software-Schulungsunternehmen. Er hat zudem mehrere Bücher über Grafikdesign-Softwareprogramme verfasst, darunter auch eines zur CorelDRAW Graphics Suite 12 (auf [www.corel.com](http://www.corel.com) im PDF-Format verfügbar).

# Erstellen einer realistischen Zeichnung mit CorelDRAW

In diesem Tutorial stelle ich Ihnen einige der Hilfsmittel vor, mit denen ich die verschiedenen Effekte im Bild erzielt habe, das meinen Sohn auf einem Motorrad sitzend zeigt.



Die Idee für eine solches Bild kam mir beim Anblick Hunderter von Zeichnungen von Motorrädern. Dabei ist mir aufgefallen, dass alle Zeichnungen nur den mechanischen Aspekt des Fahrzeugs hervorheben. Ich hatte das Gefühl, diesen Bildern fehlt ein Kontrast zu den schönen, aber kalten metallischen Elementen. Wie könnte man einen besseren Ausgleich zu kaltem Metall und Pferdestärken schaffen als mit einem Mensch in einer warmen und entspannten Atmosphäre?

## Die Planung der Zeichnung

Zunächst musste ich einen Entwurf der Zeichnung erstellen. Künstler entwerfen ihre Zeichnungen normalerweise auf Papier, ich aber wollte Fotos des Motorrads für den Entwurf verwenden. Mein

Sohn und ich liehen ein Motorrad von einem Motorradladen aus und machten eine Reihe von Aufnahmen, sowohl Ganzkörper- als auch Nahaufnahmen.

Unter den mehr als 200 Fotos, die ich aufnahm, entsprach aber keines meinen Vorstellungen. Mit Corel PHOTO-PAINT konnte ich dann jedoch einzelne Teile aus mehreren Fotos zusammenfügen. Für unten stehendes Bild habe ich ein Foto genommen, das meinen Sohn zeigt, wie der über die Schulter blickt, und von da den Kopf in ein anderes Foto eingefügt.



Ich habe folgende Elemente miteinander kombiniert:

- den rückwärts gerichteten Kopf,
- ein Foto, in dem die Räder stärker gedreht waren, um den Lenker aus dem Mittelpunkt des Bildes zu nehmen,
- und Nahaufnahmen des Motors und des Vorderrads.

Zudem beschloss ich, die Spiegel wegzulassen, da sie das allgemeine von mir beabsichtigte Aussehen stören würden.

## Mit der Zeichnung beginnen

Und nun kommt der komplizierteste Teil: das Erstellen der Zeichnung am Bildschirm.

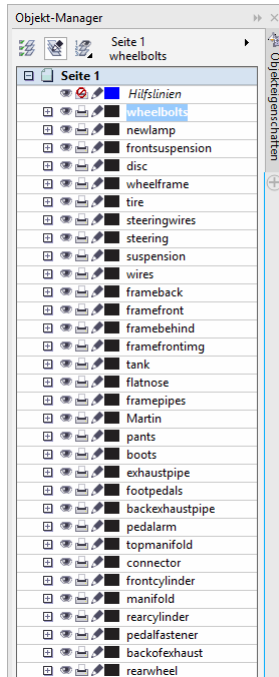
Die einzelnen Elemente der Zeichnung zu kombinieren, ist eine Sache, die Zeichnung echt aussehen zu lassen, ist eine andere Sache. Um dies zu erreichen, müssen Sie die verschiedenen Hilfsmittel von CorelDRAW kennen und wissen, wie Sie damit Tiefen- und Oberflächeneffekte erzeugen können. Mein Ziel war es, den Haaren, der Haut und den Bergen im Hintergrund ein möglichst natürliches Aussehen zu verleihen.

## Verwendung von Ebenen

Das Wichtigste beim Erstellen von Zeichnungen auf dem Computer ist die Verwendung von Ebenen. Zuerst habe ich die Elemente des Hintergrunds gezeichnet: in diesem Fall den Rahmen des Motorrads. Anschließend habe ich alle übrigen Elemente in der gleichen Reihenfolge gezeichnet,

d. h. die Hintergrundelemente immer zuerst. Das Bein ist das oberste Element und wird somit zuletzt gezeichnet.

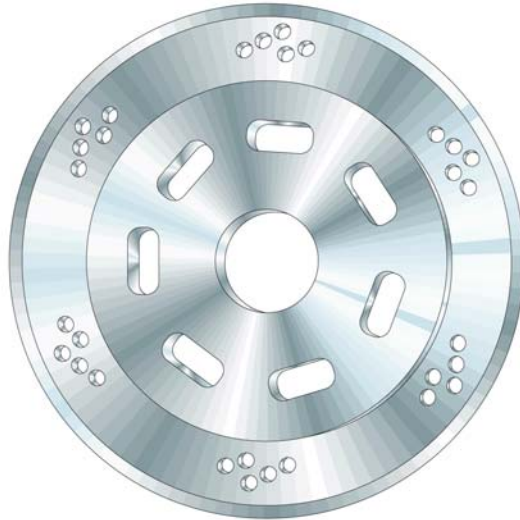
Wie Sie in der folgenden Abbildung erkennen können, müssen Sie die Verwendung von Ebenen genau planen, um beim Zeichnen nicht den Überblick zu verlieren.



## Die Farbpaletten

Für die Bremsscheibe habe ich Farbverlaufsfüllungen verwendet, um ihr ein metallisches Aussehen zu geben. Dafür benötigte ich eine Palette mit Metallfarben. Glücklicherweise musste ich diese Palette nicht selbst erstellen, denn CoreDRAW verfügt bereits über eine vorgefertigte Palette. Ich habe auf **Fenster ▶ Farbpaletten ▶ Farbpaletten-Manager** geklickt, worauf das entsprechende Andockfenster mit einer Liste von Farben angezeigt wurde. Da ich Farben für den Druck benötigte, navigierte ich zu den **Palettenbibliotheken ▶ Skalenfarben ▶ CMYK**. Im Ordner **CMYK** habe ich im Ordner **Sonstige** die Palette **Metallisch** ausgewählt.

Alle diese vorgefertigten Paletten sind wirklich toll.

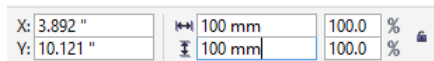


## Verwendung des Ellipsenwerkzeugs

Nun wollte ich die Bremsscheibe zeichnen. Diese besteht im Grunde genommen aus mehreren Ellipsen.

### So erstellen Sie die Ellipsen

- 1 Klicken Sie auf das Hilfsmittel **Ellipse** und zeichnen Sie bei gedrückter **Strg-Taste** einen Kreis.
- 2 Geben Sie in der Eigenschaftsleiste in die Felder **Objektgröße** den Wert 100 × 100 mm ein und drücken Sie die **Eingabetaste**. (Wenn Sie als Standardmaßeinheit Zoll gewählt haben, können Sie die Werte trotzdem in Millimetern angeben. Sie werden automatisch in Zoll umgerechnet, sobald Sie die **Eingabetaste** drücken.)



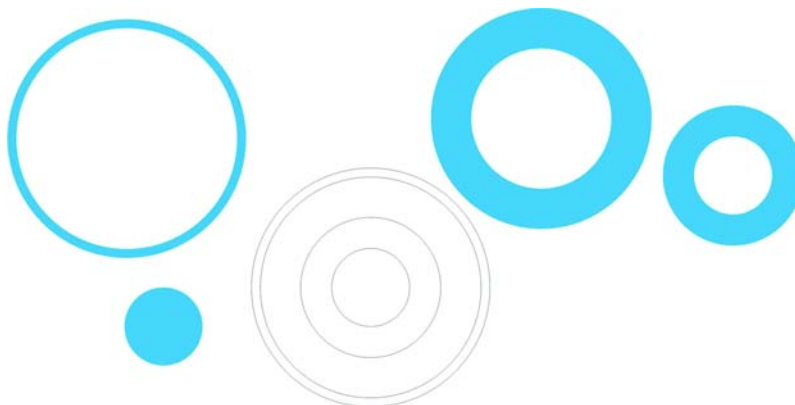
- 3 Sie können die Auswahl des Kreises aufheben, indem Sie außerhalb des Kreises klicken.
- 4 Zeigen Sie bei ausgewähltem Hilfsmittel **Ellipse** mit dem Cursor auf die Mitte des Kreises.. Sobald das Wort „Mitte“ und ein Fadenkreuz angezeigt werden, können Sie den nächsten Kreis zeichnen. Halten Sie die **Umschalttaste** und die **Strg-Taste** gedrückt, um einen zweiten Kreis in der Mitte des ersten Kreises zu zeichnen. Setzen Sie die Größe auf 95 × 95 mm.
- 5 Zeichnen Sie auf diese Weise zwei weitere, 70 × 70 mm und 20 × 20 mm große Kreise.

Sie haben nun die Grundform der Bremsscheibe gezeichnet.



## So verwenden Sie das Hilfsmittel „Intelligente Füllung“

Um die Bremsscheibe wirklich realistisch aussehen zu lassen, wollte ich jeden Ring der Bremsscheibe einzeln bearbeiten. Hierzu musste ich aus den Kreisen Ringe erzeugen, d. h. die Mitte jedes Kreises ausschneiden, sodass nur das ringförmige Äußere des Kreises übrig blieb. Auf die gleiche Weise habe ich später die kleinen Löcher in der Metallscheibe gezeichnet.



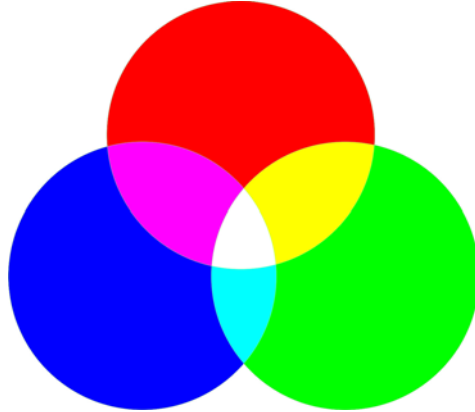
In CorelDRAW können Sie Löcher ausschneiden, indem Sie Objekte kombinieren. Eine Möglichkeit ist das Kombinieren von jeweils zwei Ringen, so dass der innere Kreis ein Loch in den äußeren Kreis schneidet. Diese Methode ist jedoch sehr aufwendig, da Sie die Kreise zunächst duplizieren und anschließend genau darauf achten müssen, welche Kreise Sie miteinander kombinieren. In meinem Fall war das Kombinieren von Objekten somit nicht die idealste Lösung. Mit dem Hilfsmittel **Intelligente Füllung** konnte ich die Ringe viel schneller erstellen.

## So erstellen Sie die Ringe

- 1 Weisen Sie jedem Ring eine Farbe zu, damit Sie die Wirkungsweise des Hilfsmittels besser erkennen können.
- 2 Klicken Sie zuerst auf das Hilfsmittel **Intelligente Füllung** und anschließend in die vier Ringe. Das Hilfsmittel erstellt neue Objekte aus den überlappenden Bereichen der Ringe (Farbe und Umrisse der neuen Objekte können über die Eigenschaftsleiste festgelegt werden). Die Kreise

werden an den Stellen geschnitten, an denen sie überlappen. Auf diese Weise werden die Ringe erstellt.

In der folgenden Abbildung wurde das Hilfsmittel **Intelligente Füllung** verwendet, um die überlappenden Bereiche der drei Kreise auszuschneiden und mit den zur Erstellung des Farbkreises passenden Farben zu füllen.

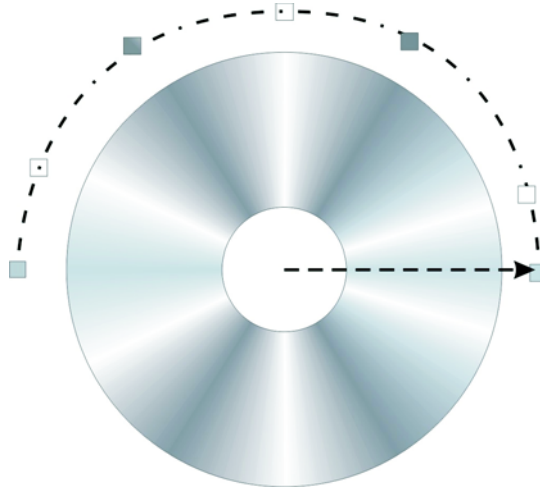


## Das Hilfsmittel „Interaktive Füllung“ verwenden

Mit dem Hilfsmittel **Interaktive Füllung** konnte ich sowohl die Tiefenwirkung als auch die metallische Oberfläche der Bremsscheibe erzeugen.

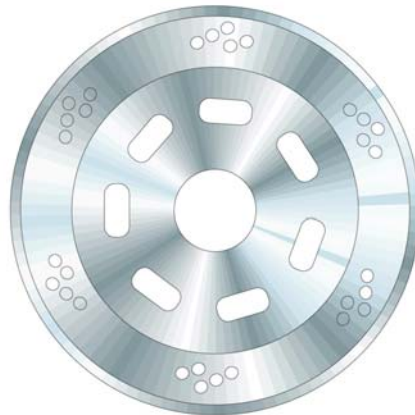
### So erstellen Sie die metallische Bremsscheibe

- 1 Wählen Sie das Hilfsmittel **Interaktive Füllung** und ziehen Sie den Mauszeiger über einen der Kreise, um einen Farbverlauf im Objekt zu erstellen. Standardmäßig ist dieser Farbverlauf auf eine einfache, lineare Füllung eingestellt. Klicken Sie in der Eigenschaftsleiste auf die Schaltfläche **Konischer Farbverlauf**.
- 2 Ziehen Sie verschiedene Farben aus der Farbpalette auf die Füllung. Wenn Sie die Farbe auf einen der Knoten ziehen, ändern Sie die Anfangs- und Endfarbe. Wenn Sie eine Farbe auf die gepunktete Linie ziehen, fügen Sie der konischen Füllung neue Farben hinzu.



- 3 Sie können den anderen Ringen dieselbe Füllung zuweisen, indem Sie die **Umschalttaste** gedrückt halten, mit der rechten Maustaste klicken und die Maus vom gefüllten Objekt zu nicht gefüllten Objekten ziehen.
- 4 Sie können nun das Aussehen der Ringe leicht verändern, indem Sie die konische Füllung drehen. Drehen Sie die Füllung, indem Sie die Endknoten ziehen. Wenn Sie jede Füllung leicht drehen, erzeugen Sie den Eindruck eines 3D-Objekts.

In der folgenden Abbildung wurden die Farbverlaufsfüllungen auf die Ringe angewandt und mithilfe des Hilfsmittels **Intelligente Füllung** einige weitere kleine Löcher hinzugefügt.

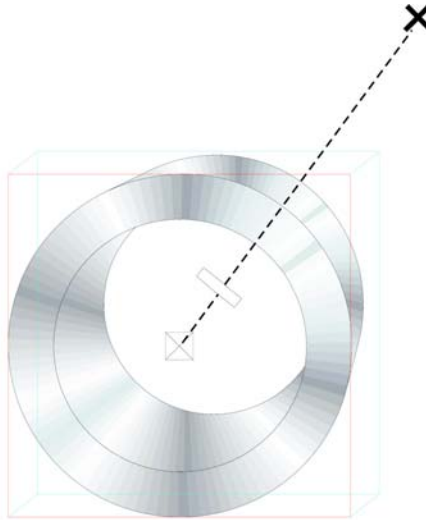


## Verwendung des Hilfsmittels „Extrusion“

Mit dem Hilfsmittel **Extrusion** können Sie 3D-Objekte erstellen, in diesem Fall die Bremsscheibe. Auf der folgenden Abbildung sehen Sie die Wirkung des Effekts bei einem einzelnen Ring. Sie



ziehen den 3D-Effekt aus dem Objekt heraus. Anschließend können Sie den Effekt direkt in der Zeichnung bearbeiten.

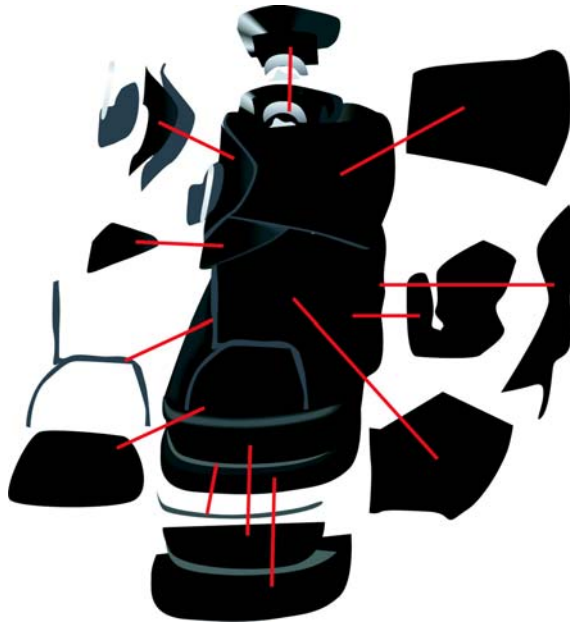


Sie können den Fluchtpunkt der Extrusion ändern, indem Sie am Endpunkt, d.h. dem großen Kreuz, ziehen. Die Lage des mittleren Bearbeitungspunkts auf der gepunkteten Linie bestimmt die Tiefe der Extrusion. Je näher sich dieser Bearbeitungspunkt am Zentrum des Kreises befindet, umso flacher erscheint das 3D-Objekt. Experimentieren Sie mit diesem Werkzeug, bis die Form das richtige Aussehen hat.

Wenn Sie mit dem Aussehen zufrieden sind, können Sie diesen Effekt ganz leicht den anderen beiden Ringen der Bremsscheibe zuweisen. Selektieren Sie hierzu einen der beiden Ringe und klicken Sie auf **Effekte ▶ Effekt kopieren ▶ Extrusion von**. Ein großer schwarzer Pfeil wird angezeigt, mit dem Sie die Extrusion des ersten Ringes auswählen müssen. Auf diese Weise müssen Sie die Extrusion nicht bei jedem Objekt einzeln durchführen und die Extrusion aller Objekte sieht gleich aus. Gleichzeitig verfügt jedes Objekt über eine eigene Extrusion, so dass Sie den einzelnen Teilen der Bremsscheibe unterschiedliche Tiefen und Winkel zuweisen können können.

## Verwendung des Hilfsmittels „Bézier“

Beim Zeichnen von Vektorgrafiken werden verschiedene Formen gezeichnet, die anschließend wie Papierausschnitte übereinander gelegt werden. Auf dem Bild mit dem Motorrad habe ich alle Teile des Schuhs (wie unten gezeigt) mit dem Hilfsmittel **Bezier** gezeichnet.



## Verwendung des Hilfsmittels „Überblendung“

Nachdem ich den Schuh gezeichnet hatte, musste ich als Nächstes dafür sorgen, dass er wie Leder aussieht und insgesamt ein realistisches Aussehen mit Glanz und Form erhält. Dafür habe ich das Hilfsmittel **Überblendung** verwendet.

Mit diesem Hilfsmittel werden Objekte in einer Reihe von Zwischenschritten in andere Objekte umgewandelt. In der folgenden Abbildung können Sie sehen, wie eine Ellipse in ein Rechteck umgewandelt wird.



Mithilfe dieser Funktion können Sie dem Objekt ein glattes Aussehen verleihen, was Sie mit einer Farbverlaufsfüllung nicht erreichen würden. Auf der nächsten Abbildung sehen Sie den Unterschied zwischen einer Farbverlaufsfüllung und einer Überblendung. Bei Verwendung des Hilfsmittels **Überblendung** wird der Farbübergang weicher und passt sich der Form des Objekts an.



Einige Objekte können Sie mithilfe der Farbverlaufs­füllung erstellen, für andere müssen Sie jedoch das Hilfsmittel **Überblendung** verwenden, um die Licht- und Schatteneffekte zu erzeugen, die sich aus der Form des Objekts ergeben. In diesem Fall habe ich das Hilfsmittel **Überblendung** verwendet, um das Leder glänzend aussehen zu lassen.

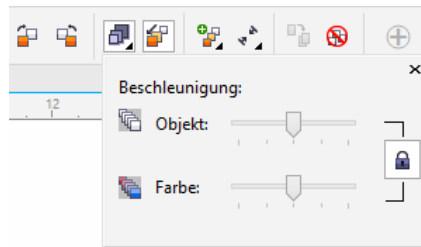


### So erstellen Sie die Glanzlichter

1 Zeichnen Sie eine weiße Form für das Glanzlicht, wie in der Abbildung unten links dargestellt.



- 2 Kopieren Sie die Form und vergrößern Sie die Kopie um die ursprüngliche Linie herum. Doppelklicken Sie dazu mit dem Hilfsmittel **Auswahl** auf die Kopie, um das Hilfsmittel **Form** auszuwählen. Ziehen Sie den Mauszeiger, um das Objekt zu verschieben und umzuformen, bis das Bild so aussieht wie auf der Zeichnung oben in der Mitte.
- 3 Weisen Sie dem umgeformten Objekt schwarze Farbe zu, so dass es in den Hintergrund übergeht.
- 4 Klicken Sie auf das Hilfsmittel **Überblendung** und ziehen Sie den Mauszeiger vom ursprünglichen weißen Objekt zum umgeformten schwarzen Objekt. Durch die Überblendung erhalten Sie einen stufenlosen Farbübergang von Weiß zu Schwarz entsprechend der Form, die Sie als Glanzlicht festgelegt haben (siehe Abbildung oben rechts).
- 5 Die Schattierung ist jedoch noch zu gleichmäßig. Wenn die Schattierung in der Nähe des Glanzlichts stärker und am Rand weniger stark sein soll, stellen Sie sicher, dass das Hilfsmittel **Überblendung** aktiviert ist und klicken Sie dann in der Eigenschaftsleiste für Überblendungen auf die Schaltfläche **Objekt- und Farbbeschleunigung** und verschieben Sie die Regler. Wenn Sie die beiden Regler unabhängig voneinander verschieben möchten, deaktivieren Sie die Schaltfläche **Sperren**. Verschieben Sie die Regler so lange, bis Form und Farbe genau richtig sind.



Eine weitere wirklich nützliche Funktion in CorelDRAW ist die Veränderung von Farbtönen in kleinen Schritten. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Farbe des Glanzlichts (weiß) zu hell ist, können Sie sie ein wenig verändern. Wählen Sie zunächst das weiße Objekt mit dem Hilfsmittel **Auswahl** bzw. dem Hilfsmittel **Form** aus (ich bin der Meinung, letzteres sollte eher „Umformen“ heißen), drücken Sie die **Strg**-Taste und klicken Sie in der Farbpalette auf eine dunklere Farbe. Auf diese Weise fügen Sie der Originalfarbe einen Hauch der neuen Farbe hinzu, so wie Sie Ihrer weißen Wandfarbe ein wenig Farbe hinzufügen würden, um sie gelblicher aussehen zu lassen. Klicken Sie erneut auf die Farbe, um die Tönung um einen weiteren Schritt zu verändern.

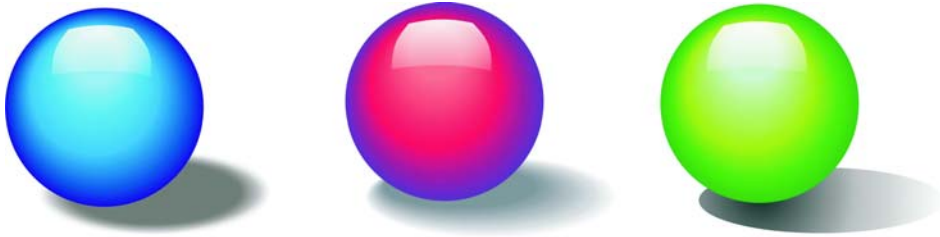
## Verwendung des Hilfsmittels „Interaktive Transparenz“

Wie Ihnen sicher bereits aufgefallen ist, habe ich für viele der Effekte in meiner Zeichnung hauptsächlich die interaktiven Hilfsmittel von CorelDRAW verwendet.

Für den Schatten des Motorrads können Sie zwar auch mit den Hilfsmitteln **Hinterlegter Schatten** bzw. **Überblendung** arbeiten, einfacher geht dies jedoch mit dem Hilfsmittel **Transparenz**. Ein Schatten verblasst, je weiter er von dem Objekt entfernt ist, das den Schatten

wirft. Diesen Verblässungseffekt können Sie mit dem Hilfsmittel **Transparenz** erzeugen. Erstellen Sie ein separates Objekt für den Schatten und weisen Sie ihm anschließend Transparenz zu. Das Hilfsmittel **Transparenz** funktioniert genauso wie die anderen interaktiven Hilfsmittel: Sie ziehen einfach mit dem Mauszeiger, um direkt auf dem Objekt eine Verlaufstransparenz zu erzeugen.

Kein Hilfsmittel ist besser als ein anderes: Welches Sie wählen, hängt hauptsächlich davon ab, was Sie tun möchten. Manchmal ist das Hilfsmittel **Hinterlegter Schatten** die richtige Wahl, manchmal lässt sich eine Aufgabe besser mit dem Hilfsmittel **Überblendung** erledigen und manchmal ist das Hilfsmittel **Transparenz** die beste Option.



In der Zeichnung mit dem Motorrad können Sie sehen, dass der Schatten auf dem Boden zum Hintergrund hin verblasst. Hier habe ich das Hilfsmittel **Transparenz** verwendet. Ich hätte auch das Hilfsmittel **Hinterlegter Schatten** verwenden können, das Hilfsmittel **Überblendung** jedoch eher nicht .

Aufgrund der Vielzahl von Hilfsmitteln in CorelDRAW konnte ich viele verschiedene Möglichkeiten ausprobieren und jedes Element solange bearbeiten, bis ich mit dem Ergebnis zufrieden war.